

*Nr. 18 Arie (Baß - Paulus)*

Gott, sei mir gnädig nach deiner Güte und tilge meine Sünden nach deiner großen Barmherzigkeit. Verwirf mich nicht von Deinem Angesicht und nimm deinen heiligen Geist nicht von mir.

Ein geängstigtes und zerschlagenes Herz wirst du, Gott, nicht verachten. Gott, sei mir gnädig nach deiner Güte, nach deiner großen Barmherzigkeit. Denn ich will die Übertreter deine Wege lehren, daß sich die Sünder zu dir bekehren!

Herr, tue meine Lippen auf! Herr, tue meine Lippen auf, daß mein Mund deinen Ruhm verkündige. Und tilge meine Sünden nach deiner großen Barmherzigkeit. Herr! Verwirf mich nicht!

*Nr. 19 Rezitativ*

Es war aber ein Jünger zu Damaskus, mit Namen Ananias, zu dem sprach der Herr:

Ananias, stehe auf! Und frage nach Saul von Tarse, denn siehe: er betet! Dieser ist mir ein auserwähltes Rüstzeug; ich will ihm zeigen, wie viel er leiden muß um meines Namens willen.

*Nr. 20 Arie (Baß - Paulus) mit Chor*

Ich danke dir, Herr, mein Gott, von ganzem Herzen ewiglich; denn deine Güte ist groß über mich, und du hast meine Seele errettet aus der tiefsten Hölle. Herr, mein Gott, ich danke dir.

**Chor**

Der Herr wird die Tränen von allen Angesichtern abwischen, denn der Herr hat es gesagt.

*(Paulus)*

Ich danke dir, Herr, ich danke dir!

*Nr. 21 Rezitativ*

Und Ananias ging hin und kam in das Haus und legte die Hände auf ihn und sprach:

*(Ananias)*

Lieber Bruder Saul, der Herr hat mich gesandt, der dir erschienen ist auf dem Wege, da du herkamst, daß du wieder sehend und mit dem Heiligen Geist erfüllt werdest.

**Rezitativ**

Und alsbald fiel es wie Schuppen von seinen Augen, und er ward wieder sehend und stand auf und ließ sich taufen, und alsbald predigte er Christum in den Schulen und bewährte es, daß dieser ist der Christ.

*Nr. 22 Chor*

O Welch eine Tiefe des Reichtums der Weisheit und Erkenntnis Gottes! Wie gar unbegreiflich sind seine Gerichte und unerforschlich seine Wege! Ihm sei Ehre in Ewigkeit. Amen!